

ANTALYA

GESCHICHTE

In hellenistischer Zeit war König von Pergamon II. Attalos (159-138), sagte zu seinen Soldaten: "Geht und findet mir den Himmel auf Erden." Attalos der II., gefiel der Ort, den seine Soldaten zeigten, ließ hier eine Hafenstadt errichten, in Anbetracht der strategischen Bedeutung der Region und die Stadt wurde nach ihrem Gründer Attalos „Ataleia“ genannt. Ateleia bedeutet „Heimat des Attalos“.

Antalya und seine Umgebung haben das Erbe zweier Lebensstile, die seit Jahrhunderten schweben. Als die Türken zum ersten Mal hierher kamen, passten sie sich sofort an die sesshafte Ordnung an und gründeten Dörfer, Städte und Gemeinden. Ein Teil der Bevölkerung hingegen setzte das Nomadenleben fort, wie bevor die Türken nach Anatolien kamen.

Sie züchteten Tiere wie Kamele und Schafe und verdienten ihren Lebensunterhalt, indem sie die von ihnen hergestellten Produkte mit den Produkten der Siedler tauschten oder verkauften. Sie produzierten Fleisch, Milch, Öl und webten Haarzelte und Teppiche aus natürlichem Krapp. Es gab sogar solche, die in den Winterquartieren auf engstem Raum Getreide und Gemüse anbauten. Es gab sogar große Gruppen von Nomaden (Stämme, Stämme), die Pferde für die osmanische Armee züchteten.

NATÜRLICHE SCHÖNHEITEN

Manavgat-Wasserfall: Es befindet sich im Stadtteil Manavgat von Antalya. An bestimmten Abschnitten des Flusses können verschiedene Natursportarten wie Rafting und Kanufahren ausgeübt werden, was es ermöglicht, Abenteuer in den Naturlandschaften am Wasserfall zu erleben, der einen herrlichen Blick auf die Natur bietet.

<https://www.kulturportali.gov.tr/turkiye/antalya/gezilecekyer/manavgat-selalesi>

Antike Stadt Side: Side, die wichtigste Hafenstadt Pamphylens in der Antike, wurde auf einer Halbinsel mit einer Breite von 350–400 Metern gegründet, 80 Kilometer östlich von Antalya und 7 Kilometer südwestlich von Manavgat.

Seit VII. Jahrhundert wurde es zu einem Siedlungszentrum. VI. v. Chr. Jahrhundert kam das Königreich Lydien zusammen mit ganz Pamphylien unter die Herrschaft Lydiens, nach dem Zusammenbruch des Königreichs Lydien im Jahr 547/46 kam es unter die Herrschaft der Perser. Die Stadt, die in dieser Zeit ihre Freiheiten einigermaßen bewahrte, prägte Münzen im eigenen Namen.

<https://www.kulturportali.gov.tr/turkiye/antalya/gezilecekyer/side-1>

Saklık-Schlucht (Canyon): Der Saklık Canyon liegt zwischen den Grenzen von Antalya und Fethiye und hat eine Gesamtlänge von 18 Kilometern. Wenn Sie einen Ausflug

planen, der mit der Natur verflochten ist, können Sie im Saklikent-Canyon auch Waldgebiete sehen, die aus Rotkiefern, Zedern und Schwarzkiefern bestehen, wo Sie eine sehr angenehme Zeit verbringen können.

<https://saklikentkanyonu.com/>

Kurşunlu-Wasserfall-Naturpark: Es befindet sich innerhalb der Grenzen des Stadtteils Aksu in Antalya. Der Kurşunlu-Wasserfall, in dem 7 Teiche zusammenlaufen und sich aus einer Höhe von etwa 20 Meter ergießen. Der Wasserfall, der mit seiner erfrischenden Wirkung und dem entstehenden Ausblick zu den unverzichtbaren Bestandteilen eines Antalya-Urlaubs gehört, wurde 1991 als Naturpark für Besucher geöffnet.

<https://www.kulturportali.gov.tr/turkiye/antalya/gezilecekyer/kursunlu-selalesi>

Göynük-Schlucht (Canyon): Es befindet sich im Stadtteil Kemer von Antalya. Es liegt am Lykischen Weg, der von verschiedenen Quellen als einer der 10 besten Fernwanderwege der Welt bezeichnet wird. Der Teich bildet mit seinem sattgrünen Wasser eine beeindruckende Landschaft.

<https://www.goynukcanyon.com/>

Köprülü-Canyon-Nationalpark: Der Köprülü-Canyon-Nationalpark im Stadtteil Bozyaka im Bezirk Manavgat ist 25 km lang. Der Köprülü-Canyon, der Besucher mit seiner natürlichen Schönheit beeindruckt, ist das beliebteste Rafting-Gebiet der Türkei. Rafting ist ein unterhaltsamer und aufregender Flusssport, der mit Booten, die Rafts (Schlauchboot) genannt werden, auf Flüssen mit hohem Durchfluss durchgeführt wird.

<https://www.kulturportali.gov.tr/turkiye/antalya/gezilecekyer/koprulu-kanyon-milli-parki>

Kekova-Insel: Es befindet sich im Stadtteil Demre in Antalya. Auf der Insel Kekova gibt es keine constructionen, wo Sie während Ihres Mittelmeerurlaubs sowohl das Meer genießen als auch historische Ausflüge organisieren können. Rund um die Insel, die mit ihrem türkisfarbenen Meer ein sehr beeindruckendes Augenschmaus bietet, gibt es versunkene antike Städte, deren Betreten verboten ist.

<https://antalya.com.tr/tr/kesfet/unesco-miraslari/aday-unsurlar/kekova-adasi>

Naturpark Incekum: Es befindet sich im Stadtteil Alanya von Antalya. Es sticht unter den wichtigen Naturschönheiten von Antalya hervor. An einem einzigartigen Punkt gelegen, an dem das Grün der Wälder auf das Blau des Mittelmeers trifft, ist der Park einer der idealen Orte, um Zeit abseits des Stadtlebens und auf ruhige Weise zu verbringen.

<https://www.incekumormankampi.com/>

Cirali Yanartas: Es befindet sich im Stadtteil Kemer von Antalya. Çıralı Yanartaş liegt am Fuße von Çataldağ, einer der Naturschönheiten von Kemer, und hat ziemlich beeindruckende

Eigenschaften. Zwischen den Felsen wo sich Methangas befindet besteht die Möglichkeit die Flammen des Feuers zu sehen die auch 24 Stunden aktiv am brennen ist.

<https://antalya.com.tr/tr/kesfet/aktiviteler/mutlaka-gorun/cirali-yanartas>

Düden-Wasserfall: Aufgrund seiner faszinierenden natürlichen Schönheit ist der Düden-Wasserfall eines der meistbesuchten Tourismuszentren in Antalya. Laut einem Gerücht aus dem Jahr 334 v. Chr. soll der Feldherr Alexander der Große hier seine Pferde getränkt haben, als er die Region Pamphylien erobern wollte. Es besteht die Möglichkeit zwei Wasserfälle wie untere und obere zu besichtigen.

<https://www.kulturportali.gov.tr/turkiye/antalya/gezilecekyer/duden-selalesi>

Greyhound-Schlucht(Tazi Canyon): Es ist ein Canyon-Tal im Bezirk Manavgat in der Provinz Antalya. Der Tazi Canyon liegt innerhalb der Grenzen des Köprülü-Canyon-Nationalparks und wurde durch die Erosion des Köprüçay-Bachs gebildet. Es wird geschätzt, dass die Entstehung des Canyons auf die Eiszeit zurückgeht. Es entstand, indem das Innere der Kalksteinfelsen in nicht kalkhaltigen Regionen als Folge der Trennung und des Schmelzens der Eismassen und der Erosion mit großer Energie erzeugt und in die Täler freigesetzt wurde. Die Länge der Schlucht beträgt 4 km.

<https://www.antalyagezirehberi.net/tazi-kanyonu.html>

HISTORISCHE ORTE

Es hat viele kulturelle Erbe; Kaleici, alte Antalya-Häuser, gerilltes Minarett, Şehzade-Korkut-Moschee, Karatay-Medrese, antike Stadt Perge, Karain-Höhle, Hadrianstor, antike Stadt Phaselis, Phaselis, Aspendos-Theater, antike Stadt Xanthos, Burg von Alanya, antike Stadt Myra, Apollon-Tempel, Olympos. Es hat viele kulturelle Erbe.

LANDWIRTSCHAFT UND VIEHZUCHT

Auf den fruchtbaren Böden der Region Antalya werden verschiedene landwirtschaftliche Produkte angebaut. Weizen, Gerste und Hafer sind die am häufigsten angebauten landwirtschaftlichen Produkte. Darüber hinaus werden auf 35.000 Hektar Baumwolle, Sesam, Zwiebeln, Erdnüsse, Kichererbsen und Gemüse angebaut. Es ist die fortschrittlichste Stadt im Gewächshausanbau. Tomaten, Paprika, Bohnen, Auberginen, Gurken, Melonen und Wassermelonen werden in Gewächshäusern von 32.000 Hektar angebaut. Es wird im In- und Ausland verkauft. Antalya ist im Obstanbau sehr weit fortgeschritten. Antalya ist die Provinz, in der die meisten Bananen und Orangen angebaut werden. Außerdem werden Apfel, Birne, Pflaume, Quitte, Pfirsich, Aprikose, Traube, Oleaster, Johannisbrot, Preiselbeere und andere Früchte angebaut. Mandarine, Zitrone, Grapefruit sind Antalyas Haupteinnahmequelle, und neben der Zitrusproduktion ist der Olivenanbau hoch entwickelt. Die Region Antalya mit ihren klimatischen Eigenschaften und ihrer reichen Vegetation bringt den Reichtum an Wildtieren mit sich. Rehe, Füchse, Marder, Eichhörnchen, Damhirsche, Wildziegen, Schakale, Hyänen,

Wölfe, Bären, Rebhühner, Wachteln, Tauben, Wildtauben, Schnepfen, Amseln, Pirole und Kraniche bilden die wichtigsten Wildtiere der Provinz.

GESCHÜTZTE PFLANZEN- UND TIERARTEN

Mittelmeer-Mönchsrobbe, Meeresschildkröte und Caretta Caretta werden in diesen Regionen unter Schutz gestellt.

Außerdem gehören Pflanzenarten wie Alpenveilchen, Schwertlilien, Sandlilien, Narzissen und Krokusse zu den geschützten Arten.

NATIONALE UND RELIGIÖSE WERTE

Unsere Nationalhymne, die an mit Begeisterung begangenen Nationalfeiertagen wie dem 23. April, dem Tag der Nationalsoveränität und dem Kind, dem 19. Mai, dem Gedenken an Atatürk, dem Jugend- und Sporttag, dem 30. August, dem Tag des Sieges und dem 29. Oktober, mit einer Schweigeminute gesungen wird, ist zu unseren nationalen Werten. Zuckerfest und Schlachtfest gehören zu den religiösen Werten.

VERHALTEN AN RELIGIÖSEN ORTEN

Wir sind verpflichtet, einige Regeln in den Moscheen zu befolgen, in denen wir unsere religiösen Gottesdienste verrichten.

- Das Betreten der Moschee mit Schuhen/Hausschuhen etc. ist nicht gestattet.
- Bei Frauen wird das Haar mit einer Kopfbedeckung/Muskel etc. bedeckt und es sollte darauf geachtet werden, dass die Kleidung den Körper
- Sprechen Sie nicht laut
- Andere Menschen sollten respektiert werden.

NATIONALHYMNE

Regeln, die befolgt werden müssen, wenn die Nationalhymne, die unsere Nationalhymne ist, gesungen/gehört wird,

- Wenn wir einen Hut auf dem Kopf haben, sollten wir ihn abnehmen. Wenn wir sitzen, sollten wir aufstehen und Respekt zeigen.
- Wir sollten unseren Platz nicht verlassen, bis wir das Ende der Hymne hören.
- Wir sollten mit nichts beschäftigt sein, während wir die Nationalhymne singen und hören.
- Wir sollten nicht lachen oder respektlos sein, während wir die Hymne singen.

Regeln, die in archäologischen Stätten, historischen Stätten und Museen zu befolgen sind

- Die im Museum ausgestellten Werke sowie die Ruinen und deren Tresore (Sockel) nicht berühren oder beschriften. Macht keinen Lärm, bitte.
- Hören Sie genau zu, was gesagt wird, fragen Sie Ihren Führer und Museumspädagogen (falls vorhanden).
- Beachten Sie die Warnhinweise im Museum/Ausgrabungsstätte.
- Essen Sie nichts im Museum / in der archäologischen Stätte.
- Befolgen Sie die Regeln des Museums, das Sie besuchen, um Fotos im Museum zu machen.
- Klettern/berühren Sie keine historischen Ruinen in Freilichtmuseen/-architekturen.

TRADITIONELLES KUNSTHANDWERK IN ANTALYA

Antalya, das im Laufe seiner Geschichte ein kulturelles Becken war und diese Eigenschaft bis heute bewahrt, macht auch mit der Vielfalt des traditionellen Kunsthandwerks auf sich aufmerksam. Einige der Handwerke, die als Ergebnis der in unserer Provinz zu verschiedenen Zeitpunkten durchgeführten Feldforschungen identifiziert wurden, können wie folgt aufgelistet werden: Bootsbau aus Holz

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Kupferschmied | Glass Wicke Glasherstellung | Umfang (Multiplikator) Weben |
| Messerherstellung | Gilamik-Weben | Nadelstricken |
| Instrumentenbau | Teppichweben | Kürbisverarbeitung |
| Glockenherstellung | Seidenweberei | Steppen |
| Produktion von Mitgiftkisten | Klempnerarbeiten | |
| Sockenstricken | Löffelherstellung | |
| Schmiedekunst | Teppichweben | |

VOLKSTÄNZE

Volkstänze der Region Antalya haben ein regionales Merkmal namens "Teke Folklore". Der Einfluss der Yörüks (Normaden) überwiegt bei den Volkstänzen in der Region ebenso wie im Bereich der Musik. Tänze der Region; Es besteht aus Tänzen wie Mengi, Samah, Teke, Löffeltanz und Zeybek, bei denen die Tänzer auftreten, ohne sich aneinander festzuhalten. In den Bezirken östlich von Antalya werden Konya, Bosphorus, Serenler Zeybeği, Anamur Roads, Silifke's Yoghurt, Algeria gespielt. Diese Tänze können einzeln oder gemeinsam gestanzt werden.

TRADITIONELLE GERICHTE

Die Grundlage der Ernährung der Nomaden wird durch die aus Vieh und Weizen gewonnenen Lebensmittel bestimmt. Obwohl an der Küste eine kleine Menge frisches Gemüse produziert wird, nehmen Weizen und getrocknetes Gemüse an Gewicht zu, wenn Sie in die inneren Regionen vordringen. Es ist möglich, alle Küchen der Welt in Antalya in touristischen Hotels und Restaurants zu finden. Lokale Gerichte, die einzigartig in der Region sind, sind wie folgt: Saç kavurması (Fleisch und Gemüsebraten), Tandoori Kebab, Kölle (Eintopf mit Weizen, Bohnen, Kichererbsen und Saubohnen), Tomatensaft, Hibes, Arapaşı

SPORT

Innerhalb der Provinzgrenzen gibt es viele registrierte Sportvereine und rund 200.000 lizenzierte Sportler. In diesen Vereinen werden Aktivitäten in vielen Sportarten durchgeführt, insbesondere Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Ringen, Judo, Karate, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Wasserball und Schwimmen. Mit dem Spitznamen Scorpions im Fußball repräsentiert Antalyaspor die Stadt auf höchstem Niveau im türkischen Fußball. Antalyaspor trägt seine Spiele im Antalya-Stadion mit 33.032 Sitzplätzen aus.

FESTE UND FESTIVALS

Festivals und Feierlichkeiten finden zu verschiedenen Zeiten in Antalya statt. Diese Festivals sind im Allgemeinen Sommerfestivals im Hochland von Antalya (wie das Feslikan Plateau Festival, das Söbüce Plateau Festival, das Alanya Festival). Darüber hinaus organisieren die Menschen der alevitisch-bektaschi-turkmenischen Kultur in der Region Elmalı auch Feste (wie die Abdal-Musa-Feste). Das größte Festival auf nationaler Ebene sind die Antalya TV-Awards, die seit 2010 organisiert werden. Das Antalya Golden Orange Film Festival findet jedes Jahr im Oktober auf internationaler Ebene statt. Darüber hinaus gehört das Internationale Sandskulpturenfestival in Antalya zu den größten traditionellen Sandskulpturenveranstaltungen in der Türkei und zu den größten der Welt.